

In Kürze erscheint:

Anselm feuerbach
BRIEFE AN DIE MUTTER

Neue Ausgabe, unter Verwendung der Originalbriefe, bearbeitet und herausgegeben von A. Paul-Pescatore

Mit zahlreichen Bildtafeln

und z. T. unveröffentlichten Handzeichnungen

Ausstattung Professor E. R. Weiß

Leinen RM 8,50

Das Erscheinen dieser neuen, hervorragend ausgestatteten, umfangreichen Ausgabe wird in weiten Kreisen begrüßt werden.

„Briefe gehören unter die wichtigsten Denkmäler, die der einzelne Mensch hinterlassen kann . . . Was uns freut oder schmerzt, drückt oder beschäftigt, löst sich von dem Herzen los, und als dauernde Spuren eines Daseins, eines Zustandes, sind solche Blätter für die Nachwelt immer wichtiger, je mehr dem Schreibenden nur der Augenblick vor-schwebte, je weniger ihm eine Folgezeit in den Sinn kam“, schrieb Goethe 1805 im Hinblick auf Briefe Winckelmanns.

Anselm Feuerbachs Briefe an seine zweite Mutter sind wichtigste Denkmäler in diesem Goetheschen Sinne. Ihre Bedeutung erschöpft sich nicht darin, daß sie das Verständnis für einen unter den Großen der deutschen bildenden Kunst im 19. Jahrhundert vertiefen oder erst erschließen, sie sind darüber hinaus menschliche Dokumente hohen Ranges, denen sich nur wenige, auch in der Weltliteratur, an die Seite stellen können.

Ⓜ

KÄNTER-VERLAG

BERLIN / KÖNIGSBERG (PR) / LEIPZIG